

## 2.4 Beispiel für eine Unterrichtseinheit zum Thema „Der rote Faden“ von A.-G. Balpe – Wochenbuchstabe O/o

### Zum Buch

Balpe, Anne-Gaelle (Autorin) und Tharlet, Eve (Illustratorin) (2018): *Der rote Faden*. minedition; 4. Auflage.

Ohne große Umwege erzählt das Bilderbuch die Geschichte von Oli, der einen roten kleinen Faden findet. Fragen kommen über die Herkunft des Fadens auf und lassen die Leserinnen und Leser in eine fantasievolle Welt eintauchen. Der Faden im Buch nimmt seine Reise auf. Zunächst vom Wind getragen wechselt er den Besitzer. Es beginnt in linearer Abfolge ein Tauschgeschäft mit Dingen, die einzelnen Tieren besonders wichtig sind. Die Geschichte gibt *einen roten Faden* vor, lässt den Leserinnen und Lesern aber viel Freiheit, eigene Gedanken in die Geschichte mit einzuflechten. Das Bilderbuch stellt das Thema der vorliegenden Unterrichtseinheit.

### Inhalte dieser Unterrichtseinheit

Schwerpunkte:

- eine kurze, erdachte Geschichte verständlich erzählen, aufmalen und aufschreiben
- Entwicklung allseitiger Wahrnehmungsfähigkeit des Wochenbuchstaben O/o
- Untersuchen von Wortarten aus einem kommunikativen Kontext

Zeitlicher Umfang: eine Unterrichtswoche mit sieben Wochenstunden

Die Planung der Lernziele und Lerninhalte zu diesem Thema wird dargestellt in [Kap. 2.2](#).

.

# Wochenablaufplan

| Thema: Balpe, A.-G./Tharlet, E.: „Der rote Faden“ – Wochenbuchstabe O/o (Klasse 1/2)   |   |   |  |   |
|--|---|---|--|---|
| Wochenablaufplan   |   |   |  |   |
| Montag   | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag   | Freitag   |
| 90 min   | 45 min  | 90 min  | 45 min   | 45 min  |
| <b>A</b>   | <b>C</b>  | <b>C</b>  | <b>C</b>   | <b>C</b>  |
| <p><b>Themeneinstieg mit Erzählzeit</b></p> <p>erzählender Einstieg in die Geschichte (Quadrama)</p> <p>Frage: Wohin könnte der Faden geflogen sein?</p> <p>→ Herstellen einer Verbindung zwischen Hauptfigur und Wochenbuchstabe (Ollis Schatzkiste)</p> <p>→ Sammeln von Impulswörtern zur eigenen erzählten Geschichte</p> <p><b>Kompetenzorientierte Lernaufgabe:</b><br/>Wortschatzerweiterung zum Wochenbuchstaben</p> | <p><b>Erzählzeit</b></p> <p>gemeinsamer Einstieg:</p> <p>Weiterführung der Geschichte (Quadrama – Szene Vogel)</p> <p>→ Vorstellung weiterer Tiere<br/>Frage: Was könnten die Tiere mit Oli tauschen und warum?</p> <p>→ Überleitung zur Arbeit mit den Angeboten der Lerntheke</p> <p><b>Lerntheke:</b><br/><u>Startaufgabe:</u><br/>Malen oder/und Schreiben einer eigenen Fortsetzung in einem Quadrama-Teil</p> | <p><b>Schreibzeit (themengebunden)</b></p> <p>Schreiben der Fortsetzungsgeschichte (Sätze zum Quadrama)</p> <p><b>Lerntheke:</b><br/>Arbeit mit den Angeboten der Lerntheke</p> <p style="text-align: right;"><b>B</b></p> <p><b>Erarbeitung neuer Inhalte – parallel zu (C)</b></p> <p>Vertiefung des Wochenbuchstabens</p> <p>→ verschiedene Übungen zur Analyse und Synthese</p> | <p><b>Lerntheke:</b></p> <p>Arbeit mit den Angeboten der Lerntheke u. a. Weitererzählen der Geschichte mit Hilfe des Quadramas aus dem Einstieg (Kettenerzählung in Kleingruppen)</p> <p style="text-align: right;"><b>B</b></p> <p><b>Rechtschreibarbeit – parallel zu (C)</b></p> <p>■ Wortschatzarbeit<br/>■ erste Schritte zur Textbearbeitung</p> | <p><b>Lerntheke:</b></p> <p>■ ggf. Arbeit mit den Angeboten<br/>■ Teste dich selbst!</p> <p><b>Lesezeit (individuell oder gemeinsam)</b></p> <p>→ gemeinsamer Wochenabschluss</p> |
| <p>A: gemeinsames Lernen in der heterogenen Klassengemeinschaft<br/>B: gemeinsames Lernen in homogenen Kleingruppen<br/>C: individuelles Lernen</p>  |   |   |  |   |

Abb.: Wochenplanung „Der rote Faden“ nach (Weidner, 2020), [🔗 Teil III, Deutschunterricht, Wochenablaufplan](#)

# Themeneinstieg

## Themeneinstieg: „Der rote Faden“ (Balpe/Tharlet) – Wochenbuchstabe O/o Meine Geschichte im Buch

### Ziele:

- Wissenserwerb:** Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einblick in die Entwicklung einer Textidee. Die Schülerinnen und Schüler wenden Lesetechniken an – Analyse und Synthese sowie Lesen von Wörtern.
- Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler kennen das Quadrama als Ausgangspunkt des mündlichen Erzählens.  
Die Schülerinnen und Schüler kennen Verfahren zum sinnverstehenden Lesen – Aufbau von Leseerwartungen. (Methodenkompetenz)  
Die Schülerinnen und Schüler hören einander aufmerksam zu. (Sozialkompetenz)
- Wertorientierung:** Die Schülerinnen und Schüler schätzen die individuellen Arbeitsergebnisse der anderen im gemeinsamen Handeln.

| Zeit<br>90 min | Unterrichtsphase/<br>Sozialform                                    | Unterrichtsaktivitäten  |   | Medien und<br>Hilfsmittel   |
|----------------|--|---|---|---|
|                |  | Lehrkraft   | Schülerinnen und<br>Schüler   |   |
| ...            | <b>Gemeinsamer Beginn</b><br>Einstieg<br>Kinositz vor dem Quadrama | <ul style="list-style-type: none"> <li>  eröffnet das Erzähltheater</li> <li>  <b>Zielorientierung:</b> <i>Eine neue Geschichte kennenlernen, die in besonderer Weise mit dem Wochenbuchstaben zu tun hat.</i></li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>  nehmen im „Kinositz“ aufeinander Rücksicht</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>  Quadrama Teil 1</li> <li>  Buch „Der rote Faden“</li> </ul>  |
| ...            | <b>Erarbeitung</b><br>Kinositz vor dem Quadrama                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ <u>Vermutungen über den Titel</u> des Buches anregen</li> <li>→ <u>erzählender Einstieg</u> in die Geschichte bis S. 2 „... in den Bäumen verschwunden“</li> <li>→ Hauptfigur Oli → Bezug zu <u>Wochenbuchstabe O/o</u></li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ stellen erste Zusammenhänge zwischen dem Bild und ihrer eigenen Titelidee her</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Quadrama Teil 1</li> <li>→ Buch „Der rote Faden“</li> <li>→ rote, dicke Wolle</li> <li>→ Moderationskarten</li> <li>→ Schatzkiste mit Dingen zum Wochenbuchstaben</li> </ul> |
| ...            | <b>Arbeitsphase</b><br>Stehkreis<br><br>Gruppenarbeit              | <ul style="list-style-type: none"> <li>  <u>Frage:</u> <i>Wohin könnte der Faden verschwunden sein?</i></li> <li>  Hilfestellung zum Erzählen: Schatzkiste</li> <li>  <u>Impulswörter</u> aus den erzählten Geschichten einzeln auf Moderationskarten schreiben</li> <li>→ in die Mitte des Kreises legen</li> <li>→ optische und akustische Lautdifferenzierung</li> <li>  Arbeitsauftrag (offene Aufgabe): <i>Findet und sammelt weitere Wörter mit O/o.</i></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>  entwickeln eigene Ideen zur Fortsetzung der Geschichte</li> <li>→ äußern sich erzählend nacheinander zur Frage</li> <li>  Erzählende werden durch roten (Woll-)Faden verbunden</li> <li>  Wiederentdecken des Impulswortes aus der eigenen Geschichte</li> <li>  gezieltes Bearbeiten der Aufgabe zum Wortmaterial – Umsetzung durch Malen oder Schreiben</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>  rote, dicke Wolle</li> <li>  Moderationskarten</li> <li>  Schatzkiste mit Dingen zum Wochenbuchstaben</li> </ul>   |



| Zeit<br>90 min | Unterrichts-<br>phase/<br>Sozialform                         | Unterrichtsaktivitäten   |  | Medien und<br>Hilfsmittel   |
|----------------|--|--|--|---|
|                |  | Lehrkraft  | Schülerinnen und<br>Schüler  |   |
| ...            | <b>Gemeinsamer<br/>Abschluss/<br/>Reflexion</b><br>Sitzkreis | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nennen/Vorlesen der gesammelten Wörter; Visualisierung in der Kreismitte</li> <li>■ Spiel: „Ich packe in meine Schatzkiste ...“ (ausschließlich Begriffe, die mit dem Wochenbuchstaben beginnen/enden oder den Wochenbuchstaben beinhalten)</li> <li>■ Ausblick auf Ziele in der Woche</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ kurzes Präsentieren der Arbeitsergebnisse</li> <li>■ spielerische Verwendung des aufgebauten Wortschatzes im Spiel „Ich packe meine Schatzkiste ...“</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schatzkiste mit Dingen zum Wochenbuchstaben</li> </ul> |

Abb.: Planung Themeneinstieg (Weidner, 2019), [↗ Teil III, Deutschunterricht, Stundenplanung Themeneinstieg „Der rote Faden“](#)

Das Bilderbuch „Der rote Faden“ bietet das Rahmenthema sowohl für die inhaltliche Einbettung verschiedener Übungssequenzen als auch für die genauere Betrachtung des Wochenbuchstabens O/o. Eine direkte Einführung des Buchstabens ist an dieser Stelle des Lernprozesses nicht mehr vorgesehen, da die Einführung und intensive Auseinandersetzung mit der Anlauttabelle vorausgesetzt wird. Die Behandlung des Wochenbuchstabens bezieht sich an dieser Stelle auf eine Vertiefung der Kenntnisse auf der Laut-, Wort- und Satzebene und ermöglicht somit allen Kindern der Lerngruppe ein differenziertes Arbeiten ([↗ Kap. 1.2, Abb.: Der Spracherfahrungsansatz – Die Didaktische Landkarte](#)).

Das Erzählen der Geschichte stellt einen ganz besonderen Reiz für die Kinder dar. Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel über assoziative Prozesse in der Klassengemeinschaft einbezogen werden.

Mit Hilfe des Quadramas<sup>32</sup> (siehe Abb.) wird der Geschichte ein Format gegeben, an dem sich die mündliche Erzählung entfalten kann. Mit Hilfe des Quadramas als unterstützendes Präsentationsmedium kann das Kind beim Erzählen am Original des Buches bleiben, aber auch durch Hinzufügen oder Weglassen sowie durch eigene Gestaltungsvarianten den Inhalt zur Präsentation bringen.

32 Das Quadrama ist eine nach vier Seiten offene Pyramide aus Papier. Vier Aspekte eines Themas können in den vier „Schaufächen“ des Quadramas präsentiert werden.





Abb.: Quadrama (Weidner, 2019)



Abb.: Titelbild mit Hauptfigur<sup>33</sup>

Mit der Präsentation des Titelbildes stellen die Kinder Vermutungen über den Titel der Geschichte an. Im besonderen Fokus kann dabei schon der kleine rote Faden stehen.

Zunächst wird die Hauptfigur Oli vorgestellt und thematisiert. Es kann Kinder geben, die das Buch und somit die Figur schon kennen. Dann ist es wichtig, Zeit zum Austausch zu lassen. Die „Beschriftung der Hauptfigur“ ist ein Hinweis auf den Wochenbuchstaben. Darüber hinaus hat die Lehrkraft Olis Schatzkiste vorbereitet und stellt sie auf. In dieser Schatzkiste befinden sich weitere Gegenstände, die mit dem Wochenbuchstaben beginnen oder ihn beinhalten. So wird die Arbeit mit dem Wochenbuchstaben unterstützt.

Mit den Sätzen „Plötzlich packte der Wind den roten Faden und riss ihn Oli aus der Hand. Oli rannte hinterher, aber der Faden war schon (in den Bäumen) verschwunden.“, vorgetragen aus dem Buch, wird der erzählende Einstieg beendet. Lässt die Lehrkraft in der Erzählung den Satzteil „... in den Bäumen ...“ weg, ermöglicht das einen offenen Zugang zur darauffolgenden Fragestellung: Wohin könnte der Faden geflogen sein?

In einem Steh- oder Sitzkreis haben alle Kinder nun die Aufgabe, die Geschichte spontan weiterzuerzählen. Die Aufgabe soll von allen Schülerinnen und Schülern individuell bewältigt werden können, deshalb bietet sich hier der Weg der natürlichen Differenzierung an: Der Umfang und der Inhalt des Erzählten ergeben sich aus dem Lernstand des Kindes.

Die nacheinander erzählenden Kinder verbindet ein roter Faden, der sich von einem großen Wollknäuel abrollt. Der Einsatz dieses Hilfsmittels erhöht einerseits die Aufmerksamkeit und Konzentration auf die mündlichen Beiträge jedes einzelnen Kindes und andererseits entsteht wortwörtlich ein Netz an Ideen – das entstehende Wollfadennetz soll das verdeutlichen. Alle tragen etwas in dieser Runde bei, erzählen eine eigene Idee oder greifen Ideen anderer Kinder auf. Als Erzählhilfe dient die Schatzkiste von Oli um den Wochenbuchstaben im Fokus zu behalten.

<sup>33</sup> Titelbild von Balpe, A.-G./Tharlet, E. (2018): Der rote Faden. minedition; 4. Auflage.



Mit dem Aufschreiben von Impulswörtern durch die Lehrkraft, die in den Erzählungen der Kinder vorkamen, wird in die nächste Phase des Unterrichts übergeleitet. Das Wiedererkennen eigener Wörter in der Wortsammlung motiviert die Kinder zur Weiterarbeit mit dem Wortschatz.

Im Anschluss daran steht der Wochenbuchstabe O/o im Mittelpunkt der Betrachtung. Das Sprechen der Wörter, das Lautieren, das Silbenschwingen oder -klatschen, das Hervorheben des Buchstaben im Wort und das Bilden eines Satzes mit den Wörtern ermöglicht allen Kindern eine differenzierte Auseinandersetzung.

In der sich anschließenden Arbeitsphase in Kleingruppen suchen die Schülerinnen und Schüler weiteres Wortmaterial und experimentieren damit. Sie erhalten eine offene Aufgabe: „Findet und sortiert Wörter mit O/o. Der Wochenbuchstabe kann im Wort vorn, hinten oder in der Mitte stehen. Ordnet die gefundenen Wörter.“. Es können einfache oder zusammengesetzte Wörter mit O/o aufgeschrieben, abgeschrieben oder gemalt werden. Dabei sollte es auch möglich sein, Bücher, Wörterbücher und andere Materialien (z. B. Piktogramme, Bilder) zu nutzen.

In den Fokus des ersten Teils der Reflexionsphase rückt ein Austausch über die entdeckten Wörter. Eine Sortierung aller Wörter nach der Lautplatzierung innerhalb des Wortes (vorn, in der Mitte, am Ende) im Sitzkreis schließt die Wortschatzbetrachtungen ab. Gegebenenfalls kann das Wortschatzmaterial an dieser Stelle oder zu einem späteren Zeitpunkt nach Wortarten sortiert werden.

Abgerundet wird die Doppelstunde durch das Memorieren des neuen Wortschatzes über das Kinderspiel „Kofferpacken“: „Ich packe meine Schatzkiste und lege ein ... (Wort des neuen Wortschatzes) hinein.“

Ein Ausblick auf die Ziele der nächsten Stunden in der Woche schließt diese Sequenz ab. Die eigentliche Geschichte wird weitererzählt und die eigene Idee zur Fortsetzung wird sogar als Text aufgeschrieben.

## Lerntheke zum Thema

| Station | Schwerpunkt – Fokus auf ...   | weitere Überlegungen   |
|---------|---|--|
| 1       | <b>Startaufgabe:</b><br>Namen und Dinge zum Wochenbuchstaben<br><a href="#">Station-1_Bilder_Figuren</a><br><a href="#">Station-1_Startaufgabe</a>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>  Einzel- oder Partnerarbeit</li> <li>  alle Kinder der Klassengemeinschaft gleichzeitig</li> </ul>   |
| 2       | <b>Lehrbuch, Arbeitsheft, Heft:</b><br>Übungen zur optischen und akustischen Differenzierung<br><a href="#">Station-2_langer-kurzer-Koenig</a>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>  Einzel- oder Partnerarbeit</li> <li>  teilweise Selbstkontrolle</li> </ul>  |
| 3       | <b>Handlungsorientierung:</b><br>Zuordnen, Erzählen und Schreiben mit einem „Geschichtenplakat“ zum Buch<br><a href="#">Station-3_Bildausschnitte</a><br><a href="#">Station-3_Plakat-Gesamtbild</a><br><a href="#">Station-3_Szenenbild_Vogelnest</a><br><a href="#">Station-3_Szenenbilder_Ameise+Igel</a><br><a href="#">Station-3_Worte+Saetze-zum-Bild</a><br><a href="#">Station-3_Worte+Saetze_Aufgabe</a> | <ul style="list-style-type: none"> <li>  Einzel- oder Partnerarbeit</li> <li>  Plakat/großes Bild</li> <li>  Karten mit vorgegebenen Wörtern und Sätzen sowie Blankokarten zum Aufschreiben eigener Ideen</li> <li>  Partnerkontrolle</li> </ul> |
| 4       | <b>Kooperation:</b><br>Kettenerzählung mit dem eigenen Quadrama-Teil<br><a href="#">Station-4_Erzaehlen_Aufgaben</a>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>  Partner- oder Gruppenarbeit</li> <li>  Bearbeitung erst nach der individuellen Schreibzeit im Wochenablauf möglich bzw. sinnvoll</li> <li>  Partnerkontrolle</li> </ul>                                 |
| 5       | <b>Forscher- bzw. Expertenaufgabe:</b><br>Lernumgebung – Wörter mit doppeltem Mitlaut<br>Sprachforscheraufgabe: Kurzer oder langer Selbstlaut<br><a href="#">Station-5_Lernumgebung_doppelter-Mitlaut</a><br><a href="#">Station-5_Klammerkarte</a>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>  Einzel- oder Partnerarbeit</li> <li>  freie Wahl der Aufgaben</li> <li>  Selbst- oder Fremdkontrolle</li> </ul>   |
| 6       | <b>Teste dich selbst!</b><br><a href="#">Station-6_Test_Wochenbuchstabe+doppelter Mitlaut</a>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>  Einzel- oder Partnerarbeit</li> <li>  Selbst- oder Fremdkontrolle</li> </ul>  |

[Teile III, Deutschunterricht, „Der rote Faden“, Lerntheke](#)



## 1 Startaufgabe: Wörter und Sätze zum Wochenbuchstaben

Der Bearbeitung der Startaufgabe geht eine gemeinsame Unterrichtsphase in der jahrgangsübergreifenden Klassengemeinschaft voraus. In dieser Phase findet die Geschichte „Der rote Faden“ ihre Fortsetzung mit der zweiten Szene im Buch. Besonderes Augenmerk liegt dabei nicht nur auf dem Hören der Geschichte, sondern auch auf dem Gespräch über das Gehörte. Das Tauschgeschäft des Vogels mit Oli steht dabei im Mittelpunkt, denn dieses ist Grundlage für den Arbeitsauftrag der **Startaufgabe** in der Lerntheke.

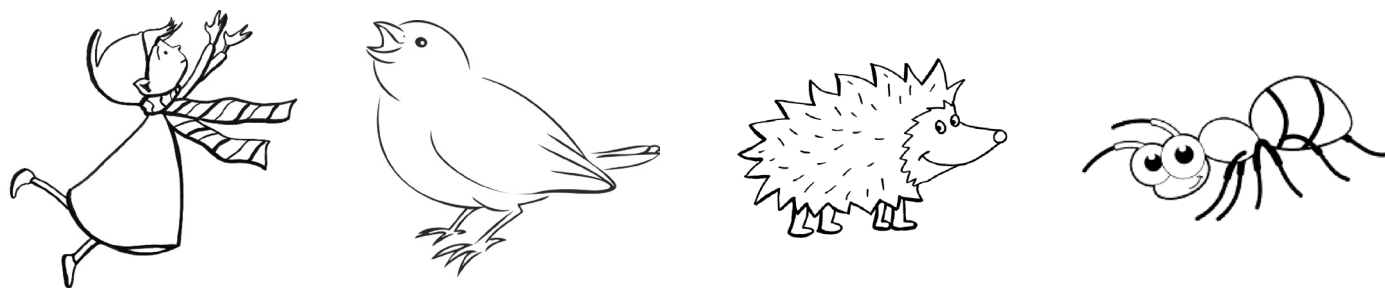
Grundanforderung

**Station 1****Startaufgabe**

1

1. **Wer** könnte mit Oli tauschen?  
2. **Was** könnten die Tiere mit Oli tauschen?  
3. **Warum** tauschen die Tiere mit Oli?

Erzählt euch eure Ideen.






Abb.: Anschauungsmaterial zur Aufgabe<sup>34</sup> (Weidner, 2020)

Während die Lernanfänger sich intensiv mit den Namen der Figuren auseinandersetzen, können fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler erste kurze oder auch längere Sätze aufschreiben. Als Hilfsmittel zur Ideenfindung stehen Bilder, Gegenstände und die verschriftlichten Namen der Tiere aus Olis Schatzkiste (siehe Themeneinstieg) zur Verfügung.

Sortierungen nach gleichem Anlaut, Inlaut und Auslaut bereichern den handlungsorientierten Umgang mit dem neuen Wortschatz. Das Silbenschwingen an den neuen Wörtern oder das Suchen der Wörter im Wörterbuch bzw. das Ordnen der Wörter nach dem Alphabet können die Startaufgabe ergänzen. Für eine solche Startaufgabe stehen beispielhaft Arbeitsblätter zur Verfügung. ([↗ Teil III, Deutschunterricht, „Der rote Faden“, Lerntheke](#))

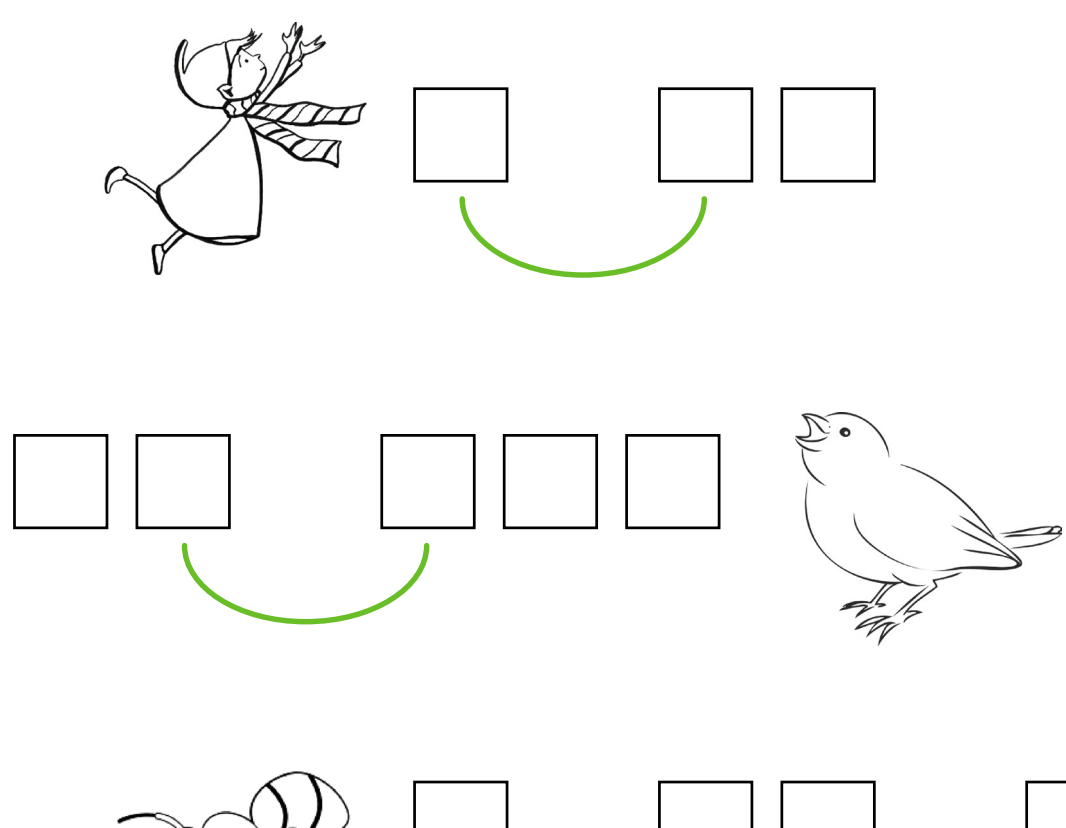
<sup>34</sup> Diese und alle weiteren abgebildeten Aufgabenkarten für die Lerntheke zum Thema „Der rote Faden“ stehen als bearbeitbare Dokumente in Teil III zur Verfügung. Die Bilder der vier Hauptfiguren, die Beispielfotos und die Ideen für die Aufgaben stammen von Frau Bianca Weidner (2020).



**Station 1** **2** **Startaufgabe**

Wer könnte mit Oli tauschen?

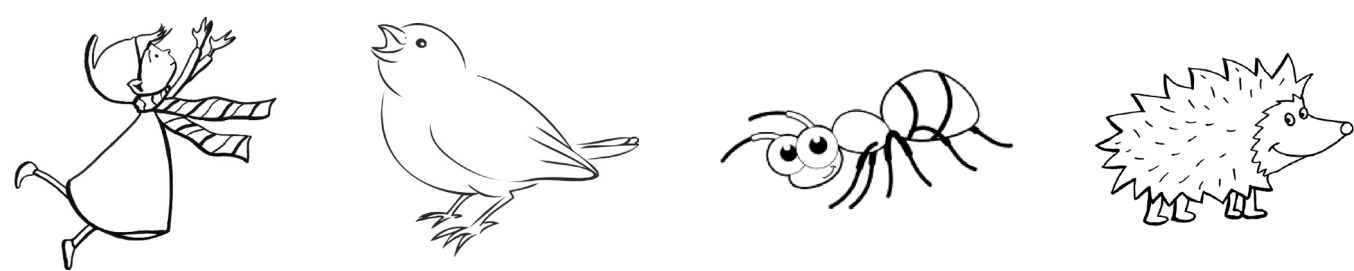
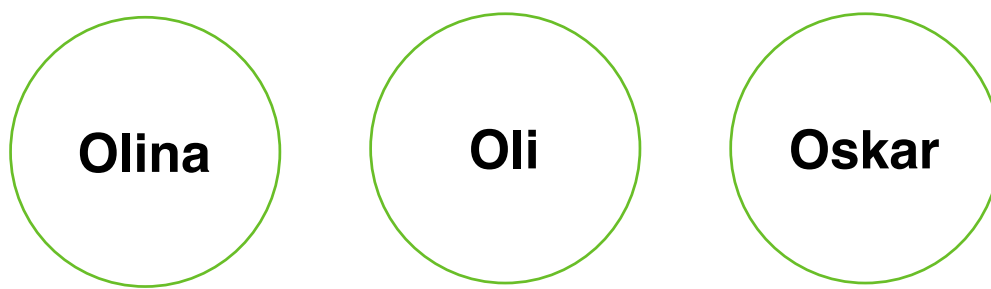
1. Sprich deutlich die Namen der Figuren.
2. Finde die Buchstaben für die Namen.
3. Klatsche die Silben.



**Station 1** **2**

Wer könnte mit Oli tauschen?

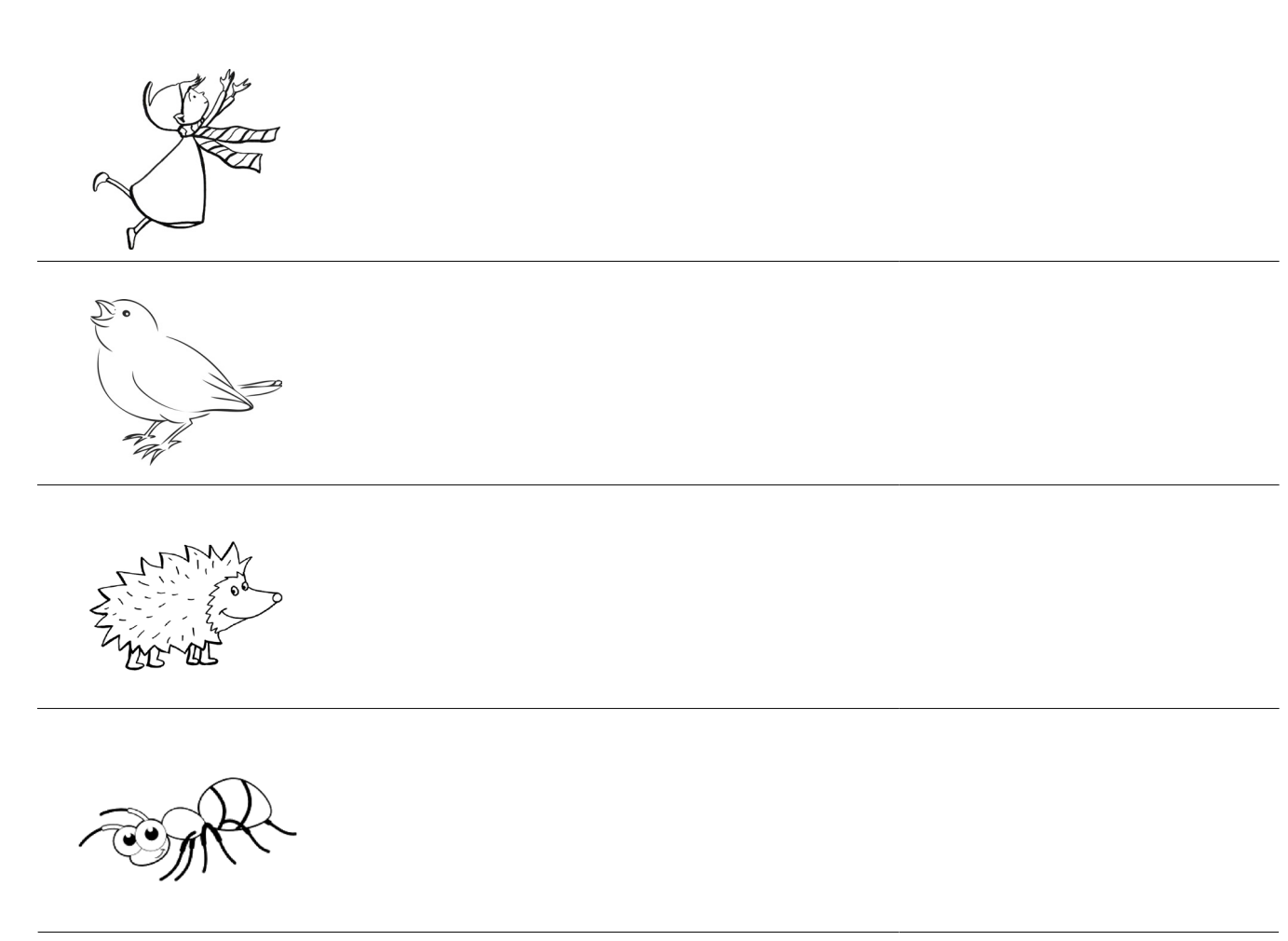
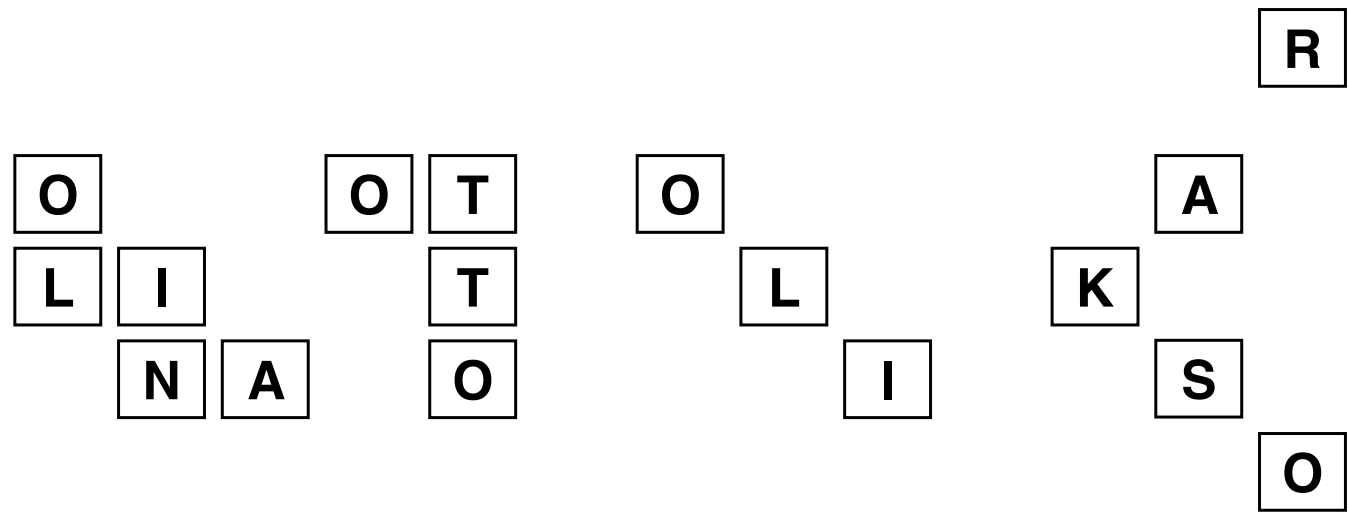
Verbinde die Figuren mit ihren Namen.



**Station 1** **2** **Startaufgabe**

Wer könnte mit Oli tauschen?

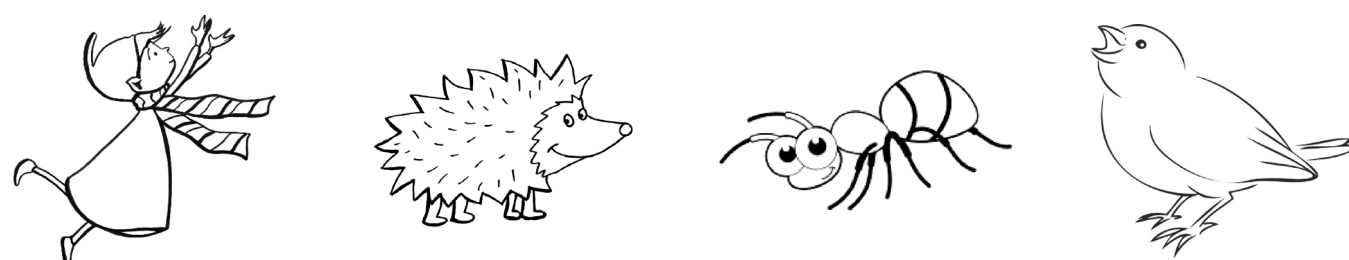
1. Verbinde die passenden Buchstaben.
2. Schreibe den Namen neben das Bild.



Ergänzt werden können die Arbeitsblätter durch eine Schreibaufgabe für die fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler.




























**Station 1** **2** **Startaufgabe für Experten**

Überlege, was die Tiere mit Oli tauschen könnten und warum.  
Schreibe Sätze.



## 2 Arbeit mit dem Lehrbuch, Arbeitsheft, Heft

Passend zum Thema erhalten Übungen aus dem Arbeitsheft oder dem Lehrbuch an dieser Stelle der Lerntheke einen festen Platz. Dabei sollen die gewählten Materialien dem Stand des Vorwissens entsprechen. Angebote zur optischen und akustischen Differenzierung können hier noch einmal umfassend in bekannten Aufgabenformaten der Arbeitshefte vertieft werden. Beispielhaft steht darüber hinaus ein Übungsmaterial<sup>35</sup> zur Verfügung, mit dem die differenzierte Wahrnehmung von Selbstlautlängen trainiert werden kann.

|               |               |                  |  |   |   |   |   |   |
|---------------|---------------|------------------|--|---|---|---|---|---|
| <b>Melone</b> | <b>Domino</b> | <b>Korb</b>      |    |    |    |    |    |    |
| <b>Dose</b>   | <b>Rose</b>   | <b>Radio</b>     |   |   |    |    |    |    |
| <b>Euro</b>   | <b>Wolle</b>  | <b>Tor</b>       |  |  |  |  |  |  |
| <b>Sonne</b>  | <b>Torte</b>  | <b>Obst</b>      |  |  |  |  |  |  |
| <b>Hose</b>   | <b>Tomate</b> | <b>Osterhase</b> |  |  |  |   |   |   |

35 Die Bildelemente für diese Aufgabenkarten wurden mit dem Programm „Worksheet-Crafter“ erstellt.



### 3 Fokus auf der Handlungsorientierung

Ein zusammenfassendes, großes Bild, das alle Elemente der Geschichte vereint darstellt, soll die Kinder motivieren zu beobachten, zu erzählen, wiederzuentdecken und letztlich Wörter und kleine Sätze dem Bild passend zuzuordnen. Eine solche Aufgabe kann allein, aber auch mit einem anderen Kind gemeinsam bearbeitet werden. Als eine Möglichkeit der Differenzierung können Ausschnitte der Geschichte auch einzeln in Bildern betrachtet sowie Wörter und Sätze zugeordnet bzw. selbst geschrieben werden.



Abb.: Arbeitsmaterial zur Aufgabe<sup>36</sup>, (Weidner, 2020)

Aufgabenstellungen könnten hier zum Beispiel sein:

| Station 3  | Wörter und Sätze   | Erweiterung |
|--|--|-------------|
| <p><b>Sieh dir das Bild genau an.</b></p> <p>1. Welche Figuren erkennst du?<br/>Ordne den Figuren ihre Namen zu.</p> <p>2. Welche Wörter und Sätze passen noch zum Bild? Ordne zu.</p> | <p><b>Station 3</b></p> <p><b>Wörter und Sätze für Experten</b></p> <p><b>Sieh dir das Bild oder einen der Bildausschnitte genau an.</b></p> <p>Welche Figuren erkennst du?</p> <p>Schreibe die Namen der Figuren auf.</p> <p>Schreibe Sätze zum Bild auf.</p> |             |

<sup>36</sup> Die Bilder stehen als Einzeldokumente in Teil III, Materialien Deutschunterricht zur Verfügung.

## 4 Fokus auf der Kooperation

Diese Station ist erst nach der individuellen *themengebundenen Schreibzeit* im Wochenablauf sinnvoll. Durch eine Weiterführung der Geschichte bis zu der Szene im Buch, in der Oli auf den Vogel trifft, werden alle Schülerinnen und Schüler auf die individuelle Schreibzeit eingestimmt. ([📄 Teil III, Deutschunterricht, Wochenplanung „Der rote Faden“](#))

In dieser individuellen Schreibzeit haben alle den Auftrag, eine eigene Geschichte zu erfinden und für ein Quadrama-Teil zu malen und zu schreiben. Je nach Leistungsstand der Kinder wird auf der Wort- oder Satzebene gearbeitet.

| Station 4   | Erzählen |
|---|----------|
| <p><b>Aus drei Geschichten wird eine.</b></p> <p>In einer Gruppe arbeiten 3 Kinder zusammen.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Jeder stellt seine kurze Geschichte und sein Quadrama-Teil vor.</li><li>2. Überlegt, wie ihr eure Geschichten zu einer gemeinsamen Geschichte verbinden könnt.</li><li>3. Erzählt diese Geschichte gemeinsam.</li></ol> |          |

Diese Arbeit steht nun für eine Weiterverwendung im Rahmen der Lerntheke zur Verfügung. Für das Bearbeiten der Aufgabenangebote von Station 4 mit dem Fokus auf der Kooperation, finden sich Kinder in Kleingruppen zusammen. Zu empfehlen ist eine Gruppengröße von drei Kindern. Bei dieser Anzahl sind die inhaltliche Zusammenarbeit und das Organisieren des gemeinsamen Handelns für Kinder gut überschaubar. Aufgabe ist es, die drei Quadrama-Teile der Kinder zu einer Geschichte zusammenwachsen zu lassen. Dabei ist es wichtig, dass sich die Gruppenmitglieder ihre Geschichten gegenseitig vorstellen. Gemeinsam treten die Schülerinnen und Schüler eines Arbeitsteams in den Austausch und überlegen sich eine Verbindung zwischen ihren Quadrama-Teilen. Das gemeinsame Erzählen soll hier bewusst im Vordergrund stehen. Es entstehen kleine Kettenerzählungen, die sie in einer abschließenden Reflexionsphase oder zum Wochenabschluss präsentieren können.

Neben der Präsentation der gemeinsamen Geschichte regen die geschriebenen Sätze zur vertiefenden Betrachtung der Rechtschreibung an. Erste Rechtschreibgespräche können in gemeinsamer Runde in den Unterrichtsprozess integriert werden. Die Würdigung besonders gut gelungener Sätze sollte Anlass sein, über die jeweils eigenen Texte ins Gespräch zu kommen. Diese Gespräche bilden zunehmend die Grundlage für die Überarbeitung in weiterführenden Autorenrunden bis hin zu Schreibkonferenzen – bis in Klasse 3 und 4.



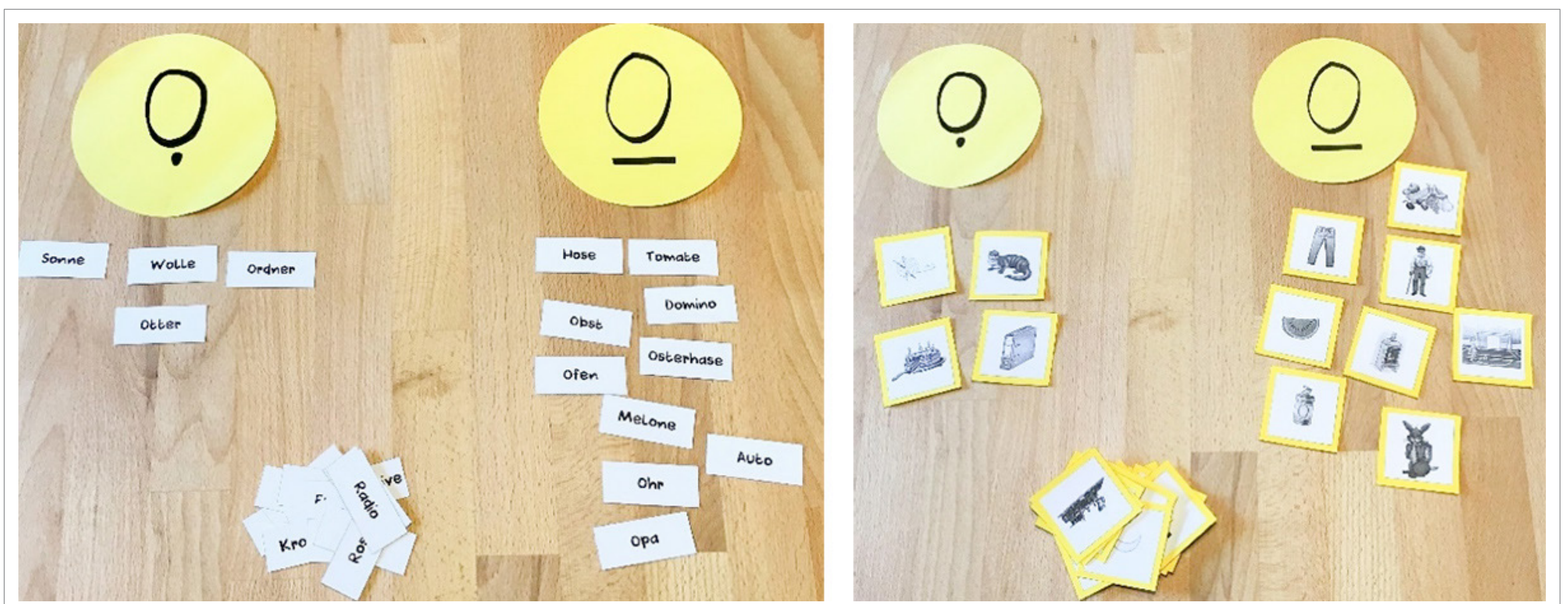
## 5 Forscher- bzw. Expertenaufgabe

Hinter der Forscher- bzw. Expertenaufgabe verbirgt sich eine *Lernumgebung* ([↗ Teil I, Kap. 3.3](#)), die das Thema „Wörter mit doppeltem Mitlaut“ noch einmal in den Fokus rückt.

Mit einer (*Sprach-*)*Forscheraufgabe* im Sinne einer Herausforderung kann ein Kind individuell an bestimmten Sprachphänomenen forschen, hier zum Beispiel zum langen und kurzen Selbstlaut. Die Vorgabe einer Schrittfolge gibt Orientierung bei der Bearbeitung der Aufgabe. Ein TIPP kann dabei optional als Unterstützung dienen.

| Station 5   | Sprachforscheraufgabe   |
|---|---|
| <u>Forscherfrage:</u>   | <b>die Sonne</b>  |
| Warum wird <b>Sonne</b> mit doppeltem <b>n</b> geschrieben?   |   |
| Du kannst so vorgehen:  |   |
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Finde weitere Wörter, die mit doppeltem n geschrieben werden.</li><li>2. Finde Wörter mit anderen doppelten Mitlauten.</li><li>3. Was fällt dir auf? Beschreibe.</li></ol> |   |
|   | <i>Du weißt nicht, was du tun sollst?<br/>Auf der Rückseite gibt es einen Tipp.</i> |
| <ol style="list-style-type: none"><li>4. Beantworte die Forscherfrage.</li></ol>  |   |

Zur Bearbeitung der Aufgabe kann auf der Rückseite der Karte ein Tipp genutzt werden. Dieser bezieht sich auf das Prüfen der Länge des betonten Selbstlauts in allen gefundenen Wörtern.



Für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler kann die Sprachforscheraufgabe durch eine darauf aufbauende Expertenaufgabe vertieft werden oder die Sprachforscheraufgabe gleich ersetzen. Auch hier können ergänzend zur Aufgabe verschiedene Wortkarten oder Bilder zur Verfügung gestellt werden, die die Schülerinnen und Schüler nach langem und kurzem Selbstlaut sortieren.



In einer Reflexionsrunde können die Ergebnisse der Kinder verglichen und zusammengefasst werden. Hier bietet es sich an, gemeinsam eine Regel zur Prüfung der Schreibung zu formulieren. Mit verschiedenen Übungen kann die Sprachforscheraufgabe vertieft werden.

| Station 5   | Expertenaufgabe |
|---|-----------------|
| <p><b>Ein Wort <u>mit</u> oder <u>ohne</u> doppelten Mitlaut schreiben?</b></p> <p>Findest du eine Regel zum Überprüfen der richtigen Schreibung?</p> <p><i>TIPP: Vergleiche</i><br/> <i>die betonten Selbstlaute in Wörtern mit doppeltem Mitlaut</i><br/> <i>und</i><br/> <i>die betonten Selbstlaute in Wörtern ohne doppelten Mitlaut.</i></p> <p>Schreibe deine Regel auf.</p> |                 |

Einzelne Übungen aus der nachfolgenden Beispielsammlung lassen sich auch herauslösen und gemeinsam in der homogenen Kleingruppe bearbeiten. Grundsätzlich sollten den Kindern innerhalb dieser Station Wahlmöglichkeiten zwischen den Aufgaben eröffnet werden. Nicht alle Aufgaben müssen also bearbeitet werden. Die hier vorgestellten Aufgabekarten sind Beispiele und können im Anhang bearbeitet werden.

→ **Übung 1: Kurzen oder langen Selbstlaut erkennen – Klammerkarte**

Mit Hilfe der Klammerkarte wird die Wahrnehmung des Selbstlautes innerhalb der ersten Silbe geübt. Eine ausgeprägte Lautdifferenzierung sichert das weitere Strategielernen beim richtigen Schreiben.

| Station 5   | 1 | Selbstlaute |
|---|---|-------------|
| <p><b>Kurzer oder langer Selbstlaut?</b></p> <p>Lies die Worte auf der Klammerkarte. Sprich sie laut.<br/>                     Entscheide, ob der betonte Selbstlaut kurz oder lang gesprochen wird.</p> <p>Wähle dann die passende Klammer aus:</p> <p>kurzer Selbstlaut → grüne Klammer<br/>                     langer Selbstlaut → rote Klammer</p> |   |             |



## → Übung 2: Verben

**Station 5** 1
**Verben**

Füge je zwei Wortbausteine richtig zusammen.  
Schreibe die Verben auf.


|      |     |     |     |     |    |
|------|-----|-----|-----|-----|----|
| stel | müs | kom | len | es  | le |
| rol  | len | wol | sen | men | se |

*schwimmen*

*füttern*

*sammeln*

Welches Verb passt in die Lücke?  
Schreibe die Sätze ab und setze das Verb richtig ein.



Ich ..... mit der Feder über den See.

Ich ..... Samen für meine Kinder.

..... meine Jungen.



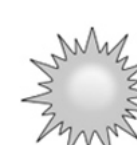

**Station 5** 1
**Verben im Satz**

*kommen, stellen, füttern, schwimmen, bitten,  
essen, wollen, sollen, müssen, rollen*

## → Übung 3: Reimwörter<sup>37</sup>

**Station 5** 3
**Reimwörter**

Finde passende Reimwörter. Schreibe sie auf.  
Benutze das Wörterbuch.


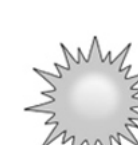






**wollen**

*Du weißt nicht, was du tun sollst?  
Auf der Rückseite gibts es einen Tipp.*

**TIPP**

Reimwörter. Schreibe sie auf.

|   |   |   |               |
|---|---|---|---------------|
|  |  |  | <b>wollen</b> |
| B _____   | M _____   | S _____   | M _____       |
| St _____  | k _____   | T _____   | B _____       |
| Kn _____  | d _____   | W _____   | F _____       |
|   |   |   | s _____       |
|   |   |   | r _____       |
|   |   |   | t _____       |

37 Die Bildelemente für diese Aufgabenkarten wurden mit der Software „Worksheet-Crafter“ erstellt.

## → Übung 4: Klassenwortschatz

Ausgehend von dem in der Lerntheke Station (4) zu bearbeitenden Wortschatz werden an dieser Stelle differenzierte Anschlussaufgaben ergänzt.

Sollten in den vorangegangenen Aufgaben und Übungen überwiegend oder sogar ausschließlich Substantive den Wortschatz bilden, wird zunächst dieser mit Verben und Adjektiven ergänzt.

### **Klassenwortschatz**

ZIMMER, WOLLEN, ROLLER, SONNIG, OTTER, STELLEN, KOMMEN,  
FUTTER, NUSS, HELL, SCHWIMMEN, FÜLLEN, ESSEN, FELL, BUDELN

Zur Wahl stehen danach Anschlussaufgaben, die sich die Kinder je nach Lern- und Leistungsstand auswählen können.

### **Mögliche Anschlussaufgaben:**

#### *Geschlossenes Aufgabenformat:*

- Schreibe den Klassenwortschatz in der richtigen Groß- und Kleinschreibung auf.
- Ordne die Wörter nach dem Alphabet.
- Sortiere die Wörter nach Wortarten. Schreibe sie in eine Tabelle.

#### *Halboffenes Aufgabenformat:*



- Schreibe Sätze. Verwende dabei die Lernwörter.
- Bilde mit möglichst vielen Wörtern aus dem Klassenwortschatz einen Satz. Schreibe den Satz auf.
- Erfinde neue Wörter. Setze diese aus dem Klassenwortschatz zusammen.

#### *Offenes Aufgabenformat:*

- Finde weitere Wörter, die einen doppelten Mitlaut haben.
- Schreibe eine kurze Geschichte, in der möglichst viele verschiedene Wörter mit doppeltem Mitlaut enthalten sind.





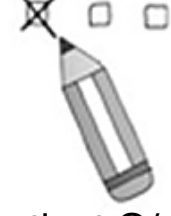



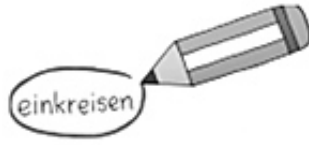
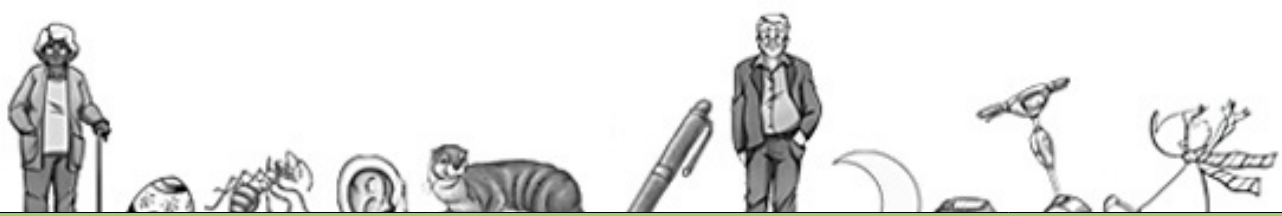



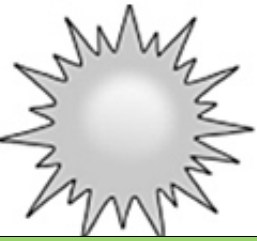



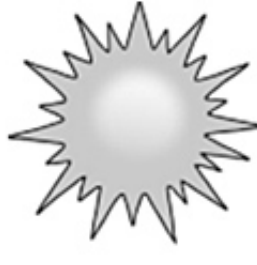
Die Aufgabenstellungen dazu können beispielsweise wie folgt aussehen:

|   |   |
|---|---|
| <b>Station 5</b>  <b>Klassenwortschatz</b>   | <b>Station 5</b>  <b>Klassenwortschatz für <i>Experten</i></b> |
| ZIMMER, WOLLEN, ROLLER, SONNIG, STELLEN, KOMMEN, FUTTER, NUSS, H SCHWIMMEN, FÜLLEN, ESSEN, FELL, E  | Wähle eine Aufgabe aus.   |
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Schreibe den Klassenwortschatz in der richtigen Groß- und Kleinschreibung auf.</li><li>2. Ordne die Wörter nach dem Alphabet.</li><li>3. Sortiere die Wörter nach Wortarten. Schreibe sie in eine Tabelle.</li></ol> | Schreibe Sätze. Verwende dabei die Lernwörter.  |
|   | Bilde mit möglichst vielen Wörtern aus dem Klassenwortschatz einen Satz. Schreibe den Satz auf.   |
|   | Erfinde neue Wörter. Setze diese aus dem Klassenwortschatz zusammen.  |
|   | Finde weitere Wörter, die einen doppelten Mitlaut haben.  |
|   | Schreibe eine kurze Geschichte, in der möglichst viele verschiedene Wörter mit doppeltem Mitlaut enthalten sind.                                  |

Weitere Anregungen unter Einbeziehung von Anforderungsbereichen und Aufgabenformaten sind im Anhang zu finden. ([↗ Teil III, Deutschunterricht, Grundlagen/Anforderungsbereiche und Aufgabenformate/Anschlussaufgaben Schreiben](#))

## 6 Teste dich selbst!<sup>38</sup>

Zum Abschluss der Lerneinheit erfolgt eine differenzierte Ergebnissicherung. Es stehen sowohl der Wochenbuchstabe O/o als Laut und Buchstabe im Mittelpunkt als auch das Rechtschreibphänomen „Wörter mit doppeltem Mitlaut“.

|   |  |
|---|--|
| <p><b>1</b><br/>Teste dich selbst!</p>  | <p><b>2</b><br/>Teste dich selbst!</p>    |
| <p>O/o?</p>   <p>An welcher Stelle im Wort hörst du einen Selbstlaut O/o?<br/>Kreuze an.</p>    | <p>Welche Wörter beginnen mit dem Selbstlaut O/o?<br/>Kreise ein.</p>   |
| <p><b>3</b><br/>Teste dich selbst!</p>  | <p><b>4</b><br/>Teste dich selbst!</p>    |
| <p>Welches Wort gehört zum Bild?<br/>Kreuze an.</p>    <p>Rollo<br/>Roller<br/>Roulade</p>   | <p>Sprich die Wörter deutlich.<br/>Markiere den betonten Selbstlaut.</p> <p>Krone    Sofa    Ohr    Mond<br/>Torte    Orden    Hose    Korb</p>  |
| <p><b>5</b><br/>Teste dich selbst!</p>  | <p><b>6</b><br/>Teste dich selbst!<br/><i>Expertenaufgabe</i></p>   |
| <p>Schreibe die Wörter auf.<br/>Kennzeichne den kurzen Selbstlaut und den doppelten Mitlaut.</p>     | <p>Setze die Verben in der richtigen Form ein.<br/>Kennzeichne den kurzen Selbstlaut.</p> <p>Oli _____ schlafen. (<i>wollen</i>)<br/>Er _____ den Faden nicht finden. (<i>können</i>)<br/>Er _____ den Igel fragen. (<i>müssen</i>)</p>        |

Über den Selbsttest hinaus kann auch das Verschriften von Wörtern des Klassenwortschatzes zur Überprüfung des Lernstandes dienen. Dafür muss kein neues Material erstellt werden, es kann auch hier das vorhandene, in der Lerneinheit bereits verwendete Bildmaterial genutzt werden. Diese Ergebnisse geben in besonderem Maße Aufschluss über die Entwicklung der Schülerin bzw. des Schülers ([Kap. 1.3](#)).

38 Die Bildelemente für diese Aufgabenkarten wurden mit der Software „Worksheet-Crafter“ erstellt.



## **Aufgabenimpulse zu „Der rote Faden“**

für das gemeinsame Lernen in der heterogenen Klassengemeinschaft

### ***Einstieg in die Geschichte***

- Vorlesen des Buches bis Seite 5
- im Kreis mit Wollknäul erzählen, wo Faden landen könnte (ein leistungsstarkes Kind oder die Lehrkraft notiert Substantive)

### ***Namenwörter (Substantive)***

- notierte Namenwörter Oberbegriffen zuordnen → erkennen, dass Namenwörter Gegenstände, Personen, Pflanzen, Tiere sein können
- Regel für Namenwörter ableiten (je nach Vorwissen: Erarbeitung oder Wiederholung)
- ggf. mit Arbeitsblatt (differenziert) Ergebnis sichern und abschließen

### ***Begleiter***

- aufgeschriebene Namenwörter nun den Begleitern (der, die, das) zuordnen
- Regel ableiten → jedes Namenwort hat einen Begleiter (für Klasse 1 erarbeiten/, für Klasse 2 wiederholen)
- ggf. mit Arbeitsblatt (differenziert) Ergebnis sichern und abschließen

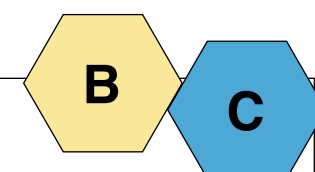
### ***Lesen des Buches bis zum Ende***

#### ***nach Anleitung „Knoten knoten“ oder Anleitungen für Knoten ausdenken***

- mit einem dünneren Seil
- einfache und schwierigere Beschreibungen anbieten
- knoten nach Anleitung
- eigene Anleitung ausdenken

***Alle zum Thema geschriebenen Texte in der Autorenrunde vorstellen.***

Die nachfolgenden Beispiele sind sowohl für das eigenständige Lernen (C) als auch für die gemeinsame Arbeit in homogenen Kleingruppen (B) geeignet.



**Thema:** Balpe, A.-G./Tharlet, E. (2018): Der rote Faden.

- Lerninhalte:**
- eine kurze, erdachte Geschichte verständlich malen oder aufschreiben
  - Wortarten aus einem kommunikativen Kontext untersuchen

| Vereinfachung   | Grundanforderung<br>(Basisaufgabe)   | Erweiterung   |
|---|--|---|
| <p><b>Text-Bild-Zuordnung</b></p> <p>vorgegebene Wörter/Wortgruppen den Bildern/ Gegenständen zuordnen</p>  | <p>Wortarten aus einem kommunikativen Kontext untersuchen</p>  | <p><b>Text-Bild-Zuordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ vorgegebene Sätze den Bildern zuordnen</li> <li>■ selbstständig notierte Worte/Wortgruppen zuordnen</li> </ul>   |
| <p><b>Adjektive</b></p> <p>→ Adjektive vorgeben, im Gesprächskreis gemeinsam zuordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wortgruppen aufschreiben, kurze Sätze bilden</li> <li>■ Ergebnisse werden vorgestellt</li> <li>■ Regel erarbeiten: Wiewörter (Adjektive) beschreiben Namenwörter (Nomen) näher</li> </ul>                            | <p><b>Adjektive</b></p> <p>Woran kann ich genau diesen Faden, diese Feder, diesen Samen, ... erkennen?</p> <p>Mit welchen Worten lassen sich die Gegenstände, Tiere und Oli näher beschreiben?</p>   | <p><b>Adjektive</b></p> <p>→ Adjektive werden (ohne Vorgabe) individuell oder in Partner-/Gruppenarbeit erarbeitet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wortgruppen aufschreiben, Sätze daraus bilden</li> <li>■ Ergebnisse vorstellen</li> <li>■ Regel wiederholen: Wiewörter (Adjektive) beschreiben Namenwörter (Nomen) näher</li> </ul> |
| <p><b>Tätigkeitswörter (Verben)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ aus einer Sammlung von Tätigkeitswörtern die passenden finden (z. B. knüpfen, stricken, häkeln, verknoten, fädeln...)</li> <li>■ Wortsammlung ins Wortschatzheft übertragen</li> <li>■ Regel erarbeiten: Tätigkeitswörter (Verben) werden klein geschrieben</li> </ul> | <p><b>Tätigkeitswörter (Verben)</b></p> <p>Was kann man mit einem Faden alles tun?</p> <p>Mit welchen Worten kann man ausdrücken, was man mit einem Faden tun kann?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ individuell oder gemeinsam in Kleingruppen</li> </ul> | <p><b>Tätigkeitswörter (Verben)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sammeln von passenden Tätigkeitswörtern</li> <li>■ individuell oder gemeinsam in Kleingruppen</li> <li>■ Wortsammlung ins Wortschatzheft übertragen</li> <li>■ Regel wiederholen: Tätigkeitswörter (Verben) werden klein geschrieben</li> </ul>                    |



| Vereinfachung   | Grundanforderung<br>(Basisaufgabe)  | Erweiterung   |
|---|---|---|
| <p><b>Beugen von Tätigkeitswörtern (Konjugation von Verben)</b></p> <p>Was kannst du alles tun?<br/>Schreibe es so auf:</p> <p><i>lernen – ich lerne</i><br/><i>lesen – ich lese</i><br/><i>schreiben – ich schreibe</i></p>                      | <p><b>Beugen von Tätigkeitswörtern (Konjugation von Verben)</b></p> <p>Wie verändert sich die Grundform von Tätigkeitswörtern? Finde Beispiele. Schreibe sie auf.</p>                               | <p><b>Beugen von Tätigkeitswörtern (Konjugation von Verben)</b></p> <p>Was können ich, du, wir alles tun? Schreibe es auf in kurzen Sätzen auf.</p> <p><i>Ich lese ein Buch.</i><br/><i>Du schreibst einen Brief.</i><br/><i>Wir laufen schnell.</i></p>  |
| <p><b>Weiterführen der Geschichte – Buchende als Mal-Impuls</b></p> <p>Male ein Bild dazu, was du als Oli tun würdest. Schreibe passende Worte/Wortgruppen/Sätze dazu.</p> <p>→ in einer „Autorenrunde“ vorstellen</p>                            | <p><b>Weiterführen der Geschichte</b></p> <p>Oli erhält den roten Faden vom Igel wieder zurück. Was würdest du danach an Olis Stelle tun?</p> <p>Führe die Geschichte mit deiner Idee weiter.</p>   | <p><b>Weiterführen der Geschichte – Buchende als Schreib-Impuls</b></p> <p>Schreibe in Sätzen auf, was du als Oli tun würdest. Du kannst ein Bild zu deinem Textmalen.</p> <p>→ in einer „Autorenrunde“ vorstellen</p>  |
| <p><b>Ergänzen der Geschichte – Malanlass</b></p> <p>Überlege dir mit einem Partner/einer Partnerin, wer den Faden verloren haben könnte und warum er ihn vermisst. Malt dazu gemeinsam ein Bild.</p> <p>→ in einer „Autorenrunde“ vorstellen</p> | <p><b>Ergänzen der Geschichte</b></p> <p>Wer könnte den Faden vermissen?</p> <p>Warum vermisst er ihn? Und wie hat derjenige den Faden verloren?</p> <p>Ergänze die Geschichte mit deiner Idee.</p> | <p><b>Ergänzen der Geschichte – Schreibenanlass</b></p> <p>Versetze dich mit einem Partner/einer Partnerin in denjenigen hinein, der den Faden vermisst. Schreibt gemeinsam eine Suchanzeige und begründet, warum ihr ihn vermisst. Malt ein Bild, wem der Faden fehlt.</p> <p>→ in einer „Autorenrunde“ vorstellen</p> |